



EUROPA

Regionalkomitee für Europa Dreiundfünfzigste Tagung

Wien, 8.–11. September 2003

EUR/RC53/2 Rev.1
17. Juli 2003
31626
ORIGINAL: ENGLISCH

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Tagung

- a) Wahl des Präsidenten, Exekutivpräsidenten, Stellvertretenden Exekutivpräsidenten und Berichterstatters
- b) Annahme der Tagesordnung und des Arbeitsprogramms

2. Ansprache des Generaldirektors

3. Bericht des Regionaldirektors, darunter:

- Jahresbericht des Europäischen Ausschusses für Umwelt und Gesundheit

4. Angelegenheiten, die sich aus Resolutionen und Beschlüssen der Weltgesundheitsversammlung und des Exekutivrats ergeben

5. Bericht des zehnten Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees, u. a.:

- Bericht über die Evaluierung der derzeitigen Vereinbarungen für die Mitgliedschaft im Exekutivrat
- Follow up zur externen Evaluation der Programme des Regionalbüros auf dem Gebiet der Reform der Gesundheitsversorgung

6. Grundsatz- und Fachfragen

- a) Psychische Gesundheit in der Europäischen Region der WHO
- b) Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Europäischen Region der WHO
- c) Aktualisierung des regionalen Rahmenkonzepts Gesundheit für alle (GFA)
- d) Die Länderstrategie des Regionalbüros
- e) Strategische Ausrichtung der Arbeit des Regionalbüros mit geografisch verteilten organisatorischen Einheiten, darunter WHO-Länderbüros

7. Wahlen und Nominierungen

- a) Nominierung von zwei Mitgliedern für den Exekutivrat
- b) Wahl von drei Mitgliedern für den Ständigen Ausschuss des Regionalkomitees
- c) Wahl eines Mitglieds für den Gemeinsamen Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Wissenschaftlerausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten
- d) Einsetzung einer Regionalen Auswahlkommission

8. Ort und Zeitpunkt künftiger Tagungen des Regionalkomitees, 2004 und 2005

9. Sonstige Angelegenheiten

10. Annahme des Berichts und Abschluss der 53. Tagung

Fach-Briefing zum Thema „Herausforderungen für das Österreichische Gesundheitswesen“
(organisiert vom österreichischen Bundesministerium für Gesundheit und Frauen).